

Wohlauf in Gottes schöne Welt

Text: Julius Levy (1831-1914)

1. Strophe

Wohlauf in Gottes schöne Welt

lebe wohl ade

Die Luft ist blau und grün das Feld

lebe wohl ade

Die Berge glühn wie Edelstein

Ich wandre mit dem Sonnenschein

La la la la la la ins weite Land hinein

La la la la la la ins weite Land hinein

2. Strophe

Du traute Stadt am Bergeshang

lebe wohl ade

Du hoher Turm du Glockenklang

lebe wohl ade

Wohlauf in Gottes schöne Welt

Text: Julius Levy (1831-1914)

Ihr Häuser alle wohlbekannt

Noch einmal wink ich mit der Hand

La la la la la la und nun seitab
gewandt

La la la la la la und nun seitab
gewandt

3. Strophe

An meinem Wege fließt der Bach
lebe wohl ade

Der ruft den letzten Gruß mir nach
lebe wohl ade

Ach Gott da wird's so eigen mir
So milde weh'n die Lüfte hier



Wohlauf in Gottes schöne Welt

Text: Julius Levy (1831-1914)

La la la la la la als wär's ein Gruß von
dir

La la la la la la als wär's ein Gruß von
dir

4. Strophe

Ein Gruß von dir du schönes Kind

lebe wohl ade

Und nun den Berg hinab geschwind

lebe wohl ade

Wer wandern will der darf nicht stehn

Der darf niemals nach hinten sehn

La la la la la la muss immer weiter
gehn

La la la la la la muss immer weiter
gehn